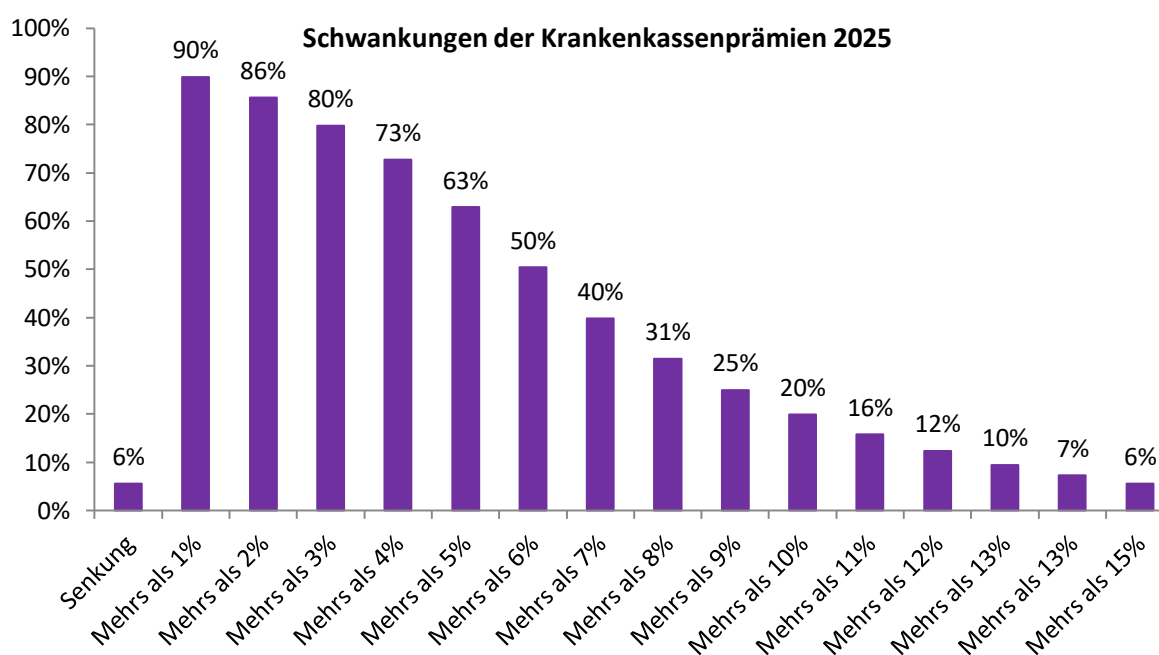


bonus.ch zu den Krankenkassenprämien 2025: 20% der Prämien werden um mehr als 10% erhöht

Das BAG hat für 2025 eine durchschnittliche Erhöhung der Krankenkassenprämien um 6% angekündigt. In der Realität wird eine grosse Anzahl von Versicherten wesentlich stärker betroffen sein, da 20% der Prämien um mehr als 10% steigen werden. In den extremsten Fällen werden die Schwankungen sogar zwischen -29% und +89% liegen.

Nach einer durchschnittlichen Erhöhung der Krankenversicherungsprämien um 6.6% in 2023 und um 7.8% in 2024 wird die Schweizer Bevölkerung in 2025 mit einer weiteren starken Erhöhung um 6% konfrontiert. Zur Erinnerung: Es handelt sich hierbei um einen Durchschnittswert, was bedeutet, dass viele Versicherte unweigerlich mit einem weitaus höheren Anstieg rechnen müssen. Konkret heisst dies, dass 31% der Prämien um mehr als 8%, 25% um mehr als 9% und 20% um mehr als 10% erhöht werden. Immerhin 10% der Krankenkassenprämien werden um mehr als 13% erhöht, während nur 6% der Prämien im nächsten Jahr sinken werden.



Die Schwankungen der Krankenversicherungsprämien sind manchmal noch viel extremer und können je nach Region, Alter und Versicherungsmodell von -29% bis +89% reichen.

Prämienunterschiede bei den Versicherern können das Doppelte betragen

Für die gleichen Leistungen sind die Prämienunterschiede zwischen den Krankenkassen ebenfalls enorm. Für ein identisches Versichertenprofil (Alter, Region, Franchise und Unfalldeckung) kann sich die Krankenversicherungsprämie für die Grundversicherung leicht um das Doppelte und mehr unterscheiden. Zum Beispiel für eine Person, die im Kanton Uri wohnt und eine Franchise von CHF 2'500.- ohne Unfalldeckung wünscht, liegt die niedrigste Krankenversicherungsprämie bei CHF 230.- und die höchste bei CHF 484.-. In diesem Fall gibt es also einen Unterschied von 110%.

Dieser Preisunterschied erklärt sich zum Teil dadurch, dass die alternativen Modelle (Hausarzt, Telemedizin, HMO, flexibel usw.) in der Regel günstigere Prämien als das traditionelle Modell bieten. Aber selbst wenn man nur die traditionellen Modelle der verschiedenen Krankenkassen vergleicht, ist der Unterschied immer noch sehr hoch. So beträgt im obigen Beispiel der Unterschied zwischen der billigsten (CHF 274.-) und der teuersten Prämie (CHF 484.-) 77%.

Diese erheblichen Prämienunterschiede zwischen den Krankenversicherungen ermöglichen den Versicherten, durch einen einfachen Wechsel des Anbieters oder des Modells erhebliche Beträge einzusparen, ganz zu schweigen von der Franchise.

Wie viel können die Versicherten sparen?

Um die Auswirkungen der Erhöhung der Krankenversicherungsprämien für 2025 auf das Budget eines Haushalts besser einschätzen zu können und die Möglichkeiten zur Kostensenkung im Zusammenhang mit der Grundversicherung zu verstehen, hat bonus.ch eine Analyse der Belastungen und der potenziellen Ersparnisse für eine typische Familie von fünf Personen in drei Kantonen durchgeführt: Zürich, Bern und Basel¹.

Im Kanton Zürich, mit dem Beispiel von Vivacare, steigen die Krankenkassenprämien 2025 für diese Familie jährlich um CHF 1'249.- und erreichen eine Gesamtsumme von CHF 25'556.-. Durch einen einfachen Wechsel des Anbieters und des Modells können CHF 9'554.- oder 37% der Ausgaben gespart werden.

Auswirkung auf die Krankenkassenprämien 2025 (Zürich)

Beispiel für die Grundversicherung bei Vivacare.

Alterskategorie	Franchise	Unfalldeckung	Modelle	Prämien 2024	Prämien 2025	Erhöhung in CHF
Daniel Erwachsener	2500	Ohne	Traditionell	CHF 538.60	CHF 569.60	CHF 31.00
Martha Erwachsene	300	Mit	Traditionell	CHF 704.60	CHF 737.80	CHF 33.20
Maria Junge Erwachsene	1500	Ohne	Traditionell	CHF 415.40	CHF 438.10	CHF 22.70
Anna Kind	0	Mit	Traditionell	CHF 183.50	CHF 192.10	CHF 8.60
Thomas Kind	0	Mit	Traditionell	CHF 183.50	CHF 192.10	CHF 8.60
Total /Monat				CHF 2'025.60	CHF 2'129.70	CHF 104.10
Total /Jahr				CHF 24'307.20	CHF 25'556.40	CHF 1'249.20

Potenzielle Ersparnis für 2025 (Zürich)

Alterskategorie	Aktueller Versicherer	Aktuelles Modell	Aktuelle Prämie	Neuer Versicherer	Neues Modell	Prämien 2025	Ersparnis
Daniel Erwachsener	Vivacare	Traditionell	CHF 569.60	Assura	Hausarzt	CHF 344.10	CHF 225.50
Martha Erwachsene	Vivacare	Traditionell	CHF 737.80	Atupri	HMO	CHF 496.20	CHF 241.60
Maria Junge Erwachsene	Vivacare	Traditionell	CHF 438.10	Assura	Hausarzt	CHF 264.00	CHF 174.10
Anna Kind	Vivacare	Traditionell	CHF 192.10	SLKK	Telemedizin	CHF 114.60	CHF 77.50
Thomas Kind	Vivacare	Traditionell	CHF 192.10	SLKK	Telemedizin	CHF 114.60	CHF 77.50
						Ersparnis/ Monat	CHF 796.20
						Ersparnis/ Jahr	CHF 9'554.40

¹ Wenn Sie an Ergebnissen aus anderen Kantonen interessiert sind, wenden Sie sich bitte direkt an bonus.ch. Die Kontaktinformationen befinden sich auf der letzten Seite des Berichts.

Diese typische Familie in Bern müsste jährlich CHF 25'326.- ausgeben, um bei Galenos versichert zu sein. Die Familie muss mit einer Erhöhung ihres Krankenversicherungsbudgets 2025 um CHF 1'914.- im Vergleich zu 2024 rechnen. Durch einen Wechsel der Krankenkasse und des Modells könnte sie ihre Kosten jährlich um CHF 8'272.- senken, was 33% der ursprünglichen Kosten entspricht.

Auswirkung auf die Krankenkassenprämien 2025 (Bern)

Beispiel für die Grundversicherung bei Galenos.

Alterskategorie	Franchise	Unfalldeckung	Modelle	Prämien 2024	Prämien 2025	Erhöhung in CHF
Daniel Erwachsener	2500	Ohne	Traditionell	CHF 505.90	CHF 552.60	CHF 46.70
Martha Erwachsene	300	Mit	Traditionell	CHF 672.30	CHF 722.50	CHF 50.20
Maria Junge Erwachsene	1500	Ohne	Traditionell	CHF 434.80	CHF 472.20	CHF 37.40
Anna Kind	0	Mit	Traditionell	CHF 169.00	CHF 181.60	CHF 12.60
Thomas Kind	0	Mit	Traditionell	CHF 169.00	CHF 181.60	CHF 12.60
Total /Monat				CHF 1'951.00	CHF 2'110.50	CHF 159.50
Total /Jahr				CHF 23'412.00	CHF 25'326.00	CHF 1'914.00

Potenzielle Ersparnis für 2025 (Bern)

Alterskategorie	Aktueller Versicherer	Aktuelles Modell	Aktuelle Prämie	Neuer Versicherer	Neues Modell	Prämien 2025	Ersparnis
Daniel Erwachsener	Galenos	Traditionell	CHF 552.60	Vivao Sympany	HMO / Telemedizin	CHF 368.10	CHF 184.50
Martha Erwachsene	Galenos	Traditionell	CHF 722.50	Vivao Sympany	HMO / Telemedizin	CHF 524.20	CHF 198.30
Maria Junge Erwachsene	Galenos	Traditionell	CHF 472.20	Sanitas	HMO	CHF 285.70	CHF 186.50
Anna Kind	Galenos	Traditionell	CHF 181.60	Helsana	Telemedizin	CHF 121.60	CHF 60.00
Thomas Kind	Galenos	Traditionell	CHF 181.60	Helsana	Telemedizin	CHF 121.60	CHF 60.00
						Ersparnis/ Monat	CHF 689.30
						Ersparnis/ Jahr	CHF 8'271.60

In Basel wird das Grundversicherungsbudget dieser typischen Familie bei KLuG in 2025 um CHF 1'921.- steigen. Durch die Wahl einer neuen Krankenkasse und eines billigeren Modells beträgt das Einsparungspotenzial CHF 11'390.-. Bei Gesamtkosten von CHF 29'858.- entspricht dies einem Anteil von 38%.

Auswirkung auf die Krankenkassenprämien 2025 (Basel)

Beispiel für die Grundversicherung bei KLuG.

Alterskategorie	Franchise	Unfalldeckung	Modelle	Prämien 2024	Prämien 2025	Erhöhung in CHF
Daniel Erwachsener	2500	Ohne	Traditionell	CHF 626.80	CHF 660.00	CHF 33.20
Martha Erwachsene	300	Mit	Traditionell	CHF 748.80	CHF 808.70	CHF 59.90
Maria Junge Erwachsene	1500	Ohne	Traditionell	CHF 563.10	CHF 598.90	CHF 35.80
Anna Kind	0	Mit	Traditionell	CHF 194.70	CHF 210.30	CHF 15.60
Thomas Kind	0	Mit	Traditionell	CHF 194.70	CHF 210.30	CHF 15.60
Total /Monat				CHF 2'328.10	CHF 2'488.20	CHF 160.10
Total /Jahr				CHF 27'937.20	CHF 29'858.40	CHF 1'921.20

Potenzielle Ersparnis für 2025 (Basel)

Alterskategorie	Aktueller Versicherer	Aktuelles Modell	Aktuelle Prämie	Neuer Versicherer	Neues Modell	Prämien 2025	Ersparnis
Daniel Erwachsener	KLuG	Traditionell	CHF 660.00	Vivao Sympany	HMO	CHF 399.20	CHF 260.80
Martha Erwachsene	KLuG	Traditionell	CHF 808.70	Vivao Sympany	HMO	CHF 557.50	CHF 251.20
Maria Junge Erwachsene	KLuG	Traditionell	CHF 598.90	Sanitas	HMO	CHF 319.50	CHF 279.40
Anna Kind	KLuG	Traditionell	CHF 210.30	Helsana	Telemedizin	CHF 131.40	CHF 78.90
Thomas Kind	KLuG	Traditionell	CHF 210.30	Helsana	Telemedizin	CHF 131.40	CHF 78.90
						Ersparnis/ Monat	CHF 949.20
						Ersparnis/ Jahr	CHF 11'390.40

Auch eine Optimierung der Franchise kann die Höhe der Prämie erheblich reduzieren. In den drei oben erwähnten Deutschschweizer Kantonen kann eine Mutter CHF 1'540.- sparen, wenn sie ihre Franchise von CHF 300.- auf CHF 2'500.- ändert. Hier die wichtigsten Tipps, um bei der Krankenversicherung Geld zu sparen im Überblick:

- Den Versicherer wechseln
- Das Modell wechseln
- Die Franchise anpassen
- Zuschüsse beantragen
- Bevorzugte Zahlungsmethoden
- Die Aussetzung seiner Versicherung während seines Militärdienstes
- Die Optimierung seiner Zusatzversicherungen
- Wegfall der Unfallversicherung bei Deckung durch den Arbeitgeber

bonus.ch hat auch die maximalen jährlichen Einsparungen für die verschiedenen Kantone der Schweiz für einen Erwachsenen ohne Unfalldeckung simuliert. Die Berechnung basiert auf der Differenz zwischen der höchsten Prämie und einer durchschnittlichen Prämie der billigsten Versicherer auf dem Markt für eine Franchise von CHF 300.-. Je nach Kanton ist es also möglich, bis zu CHF 4'706.- zu sparen.

Kanton	Durchschnittsprämie der Top-Versicherer	Höchstprämie	Max. jährliche Ersparnisse
AG	401.90	560.00	1897.20
AI	321.40	483.30	1942.80
AR	375.80	590.00	2570.40
BE	485.80	692.05	2475.00
BL	498.50	688.30	2277.60
BS	518.50	784.45	3191.40
FR	448.20	643.50	2343.60
GE	543.50	913.80	4443.60
GL	376.60	534.90	1899.60
GR	407.00	607.30	2403.60
JU	476.60	868.80	4706.40
LU	398.50	585.70	2246.40
NE	494.70	738.60	2926.80
NW	349.60	518.20	2023.20
OW	339.10	496.80	1892.40
SG	421.30	619.30	2376.00
SH	433.80	630.80	2364.00
SO	422.80	589.70	2002.80
SZ	368.40	533.40	1980.00
TG	380.60	659.30	3344.40
TI	510.10	730.90	2649.60
UR	336.70	604.00	3207.60
VD	510.20	818.10	3694.80
VS	419.80	589.60	2037.60
ZG	345.80	488.40	1711.20
ZH	463.40	689.60	2714.40

Bei Erhalt der Prämienabrechnung sollten sich die in der Schweiz versicherten Personen die Gelegenheit nicht entgehen lassen, ihre Situation zu analysieren und die Belastung ihres Budgets durch die Krankenkassenprämien zu optimieren.

Zugang zur Rubrik Krankenversicherung:

<https://www.bonus.ch/Krankenkassen/Vergleich-krankenkasse-praemien.aspx>

Zugang zum Vergleich der Krankenkassenprämien:

<https://www.bonus.ch/Pag/Krankenkassen/Praemienvergleich.aspx>

Für weitere Informationen:

bonus.ch SA
 Patrick Ducret
 CEO
 Place Chauderon 20B
 1003 Lausanne
 021.312.55.91
 ducret(a)bonus.ch

Lausanne, den 22. Oktober 2024